



Perspektiven gesamteuropäischer Sicherheit – kann die OSZE einen neuen Kalten Krieg verhindern?

In Kooperation mit dem Darmstädter Signal

PROGRAMM

Seminar-Nr.:6S0302	vom 11. bis 13.März 2016, in der Frankenwarte Würzburg
Anreise am	Freitag, den 11. März 2016 Zimmervergabe 17.00 bis 17.30 Uhr Abendessen 18.00 Uhr
Freitag	
19.00 - 20.00Uhr	Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen Einführung in den Seminarverlauf, Administration Jürgen Rose, Diplom-Pädagoge, Publizist und Oberstleutnant a. D., München
20.00 – 22.00 Uhr	<u>Referat mit anschließender Diskussion</u> Die Krim und das Völkerrecht Prof. Dr. Reinhard Merkel (angefragt)
Samstag	
09.00 – 10.00 Uhr	Frühstück
10.00 – 12.00 Uhr (ab 11.00 Uhr Kaffee/Tee)	<u>Referat mit anschließender Diskussion</u> Mourir pour Kiev? Geoökonomische und -politische Aspekte des Regime Change's in der Ukraine Jürgen Rose, Diplom-Pädagoge, Publizist und Oberstleutnant a. D., München
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 – 15.00 Uhr	Augenzeugenbericht „Heldenstadt Sewastopol“ – Ideologische Konzentrationen vor und nach dem 16. März 2014 // Erfahrungsberichte von der Krim Viktoria Danyliuk und Sebastian Kaiser, Berlin
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffee-/Teepause

15.30 – 17.30 Uhr	<u>Referat mit anschließender Diskussion</u> Für eine Wiederbelebung der OSZE auf Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz Oberst a. D. Dr. Wilfried Schreiber, Berlin
17.30 – 19.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 21.45 Uhr	<u>Filmabend mit anschließender Diskussion</u> Why we fight - Amerikas Kriege (ausgezeichnet u. a. mit dem Adolf-Grimme-Preis 2006) Jürgen Rose, Diplom-Pädagoge, Publizist und Oberstleutnant a. D., München
Sonntag	
09.00 – 10.00 Uhr	Frühstück
10.00 – 12.30 Uhr	<u>Podiumsdiskussion</u> Perspektiven gesamteuropäischer Sicherheit – kann die OSZE einen neuen Kalten Krieg verhindern? Moderation: Jürgen Rose, Diplom-Pädagoge, Publizist und Oberstleutnant a. D., München Teilnehmer: Willy Wimmer, MdB a.D., ehem. Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, Mönchengladbach, Prof. Dr. Reinhard Merkel, Hamburg (angefragt), Oberst a.D. Wolfgang Richter, Berlin, Viktoria Danyliuk, Berlin
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 15.00 Uhr	<u>Referat mit anschließender Diskussion</u> Anmerkungen zum OSZE-Vorsitz der Bundesrepublik Deutschland 2016 Oberst a.D. Wolfgang Richter, SWP, Berlin
15.00 – 15.30 Uhr	Seminarreflexion / Seminarkritik / Seminarende
Seminarleitung:	Jürgen Rose , Diplom-Pädagoge, Publizist und Oberstleutnant a. D., München
ReferentInnen:	Willy Wimmer , MdB a.D., ehem. Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, Mönchengladbach Prof. Dr. Reinhard Merkel , Hamburg (angefragt) Oberst a.D. Wolfgang Richter , Berlin Viktoria Danyliuk und Sebastian Kaiser , Berlin
Ansprechpartnerin:	Dr. Annette Huland , Pädagogische Mitarbeiterin, Bayerisches Seminar für Politik e. V., München
Teilnahmegebühr:	90,00 Euro im DZ, 130 Euro im EZ (Fök- und Ak-Mitglieder: 75 bzw.100 Euro)
Lernziel:	TeilnehmerInnen erhalten Hintergrundwissen zu aktuellen Krisenherden in (Ost-) Europa, die einen erneuten Kalten Krieg zur Folge haben könnten, und zu einer möglichen friedensstiftenden Rolle der OSZE. Völkerrechtliche, geoökonomische und geopolitische Aspekte werden diskutiert.
Zielgruppe:	Alle am Thema Interessierten, Militär, Friedens- und MenschenrechtsaktivistInnen